



Inhalt Nr. 27

- 2 Gemeinde
- 5 Schule
- 7 Vereine
- 8 Katholisch
- 10 Evangelisch
- 12 Pulsmesser
- 15 Impressum

Diesen Sommer gehen wir auf Entdeckungstour durch die Schweiz und lassen uns von der Vielfalt und der unberührten Natur verzaubern. Denn auch fernab von den bekannten Hotspots gibt es so vieles zu erkunden. Wer sich gerne auf fremde Kulturen einlässt, hat die Möglichkeit sich mit den verschiedenen Brauchtümern, Dialekten, Sprachen und Rezepten der einzelnen Kantone zu befassen und unsere Heimat neu kennenzulernen. Wir sind sicher, es werden unvergessliche Sommerferien. Wo gehen Sie auf Entdeckungstour?

Gastronomen und Vereine nehmen Schutzkonzepte ernst

Als das Coronavirus Anfang Jahr die Schweiz erreichte, waren alle von der neuen Situation gefordert. Nach den Verhaltensregeln und weitreichenden Einschränkungen starteten Ende April die Lockerungen. Die Kinder konnten wieder zur Schule, Restaurants und Läden öffneten und die meisten Aktivitäten sind in der Zwischenzeit wieder möglich, jedoch mit Schutzkonzept. Urs Schnell, Gemeinderat und Verantwortlicher des Ressorts Sicherheit über seine Corona-Arbeitsstunden, Schutzkonzepte und deren Umsetzung:

Vor den Lockerungen hast du die Vermittlung von Hilfesuchenden und Hilfebietenden in Wittenbach übernommen. Dieses Unterstützungsangebot ist nun nicht mehr nötig. Inwiefern beschäftigt dich die Corona-Thematik als Verantwortlicher des Ressorts Sicherheit weiter?



In den letzten zwei Monaten habe ich über 100 zusätzliche Arbeitsstunden nur aufgrund von Corona aufgewendet. Dabei beanspruchte insbesondere die Vermittlung der Helferinnen und Helfer viel Zeit. Nachdem der Bundesrat die Lockerungen bekannt gab, dachte ich erst noch,

dass es jetzt wohl weniger Arbeit geben wird. Doch dem war nicht so, da diverse Vereine und Gruppen für ihre Aktivitäten ein Schutzkonzept einreichten, die ich kurz überprüft habe. Insbesondere am Anfang trafen diverse Konzepte ein, jetzt hat sich das Ganze wieder sehr beruhigt. Unterdessen gehe ich davon aus, dass sich alle Vereine mit den Auflagen gut eingerichtet haben.

Was beinhalten diese Schutzkonzepte?

Im Grossen und Ganzen sind die Konzepte sehr ähnlich. Es geht darum aufzuzeigen, wie die vorgeschriebenen Schutzmassnahmen wie beispielsweise Abstandsregeln, Hygieneregeln etc. umgesetzt und eingehalten werden. Schliesslich wollten die Restaurants wieder öffnen, die Sportvereine wieder mit ihren Trainings starten oder die Musikvereine die Proben fortsetzen. Im Ganzen habe ich bis jetzt rund 35 Schutzkonzepte durchgeschaut. Da sind die Restaurants dabei, diverse Vereine, Pfadi, Kindertreffs oder der Ferien-Spass.

Wie wird die Umsetzung der Schutzkonzepte geprüft?

Die Restaurants habe ich fast alle kontrolliert, inwiefern sie die Massnahmen umgesetzt haben. Die haben das alle sehr gut gemacht. Ich musste höchstens noch den einen oder anderen Hinweis geben, wie beispielsweise dass das Desinfektionsmittel sichtbar platziert werden soll oder dass auf der Terrasse ein Tisch zu eng stand. Ich hatte das Gefühl, dass sich die Gastronomen ihrer Verantwortung sehr bewusst sind. Das gleiche gilt auch für die Vereine. Die an mich gestellten Fragen haben mir gezeigt, wie ernst die Schutzkonzepte genommen werden. Daher werde ich die Umsetzung bei den Vereinen nicht akribisch genau überprüfen. Grundsätzlich habe ich die Zusammenarbeit mit den Wirten, Präsidenten etc. als sehr angenehm empfunden.

Das Versammlungsverbot ist aufgehoben.

Entfallen somit auch wieder die Kontrollen durch die private Sicherheitsfirma?

Genau. Zu Beginn der Corona-Krise ging es mit der Firma Vüch darum, das Versammlungsverbot umzusetzen. Dieser Auftrag wurde im Laufe der Zeit ergänzt, da Probleme wie Lärmbelästigungen oder Littering dazu kamen. Durch viele positive Rückmeldungen spürte ich aus der Bevölkerung eine grosse Akzeptanz für diese Kontrollgänge. Daher möchten wir einen entsprechenden Betrag für diese Aufgabe im Budget 2021 aufnehmen.

Urs Schnell im Interview mit Isabel Niedermann

Öffnungszeiten während den Sommerferien

Wir machen keine Betriebsferien....

... haben aber während den Sommerwochen einen reduzierten Personalbestand und lassen die verlängerte Öffnungszeit am Montag ausfallen. Vom 6. Juli bis 7. August 2020 gelten somit die folgenden Schalteröffnungszeiten:



Montag bis Freitag

08.00–11.45 und 14.00–17.00 Uhr

Ab 10. August 2020 bedienen wir Sie am Montag wieder bis 18.30 Uhr.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen erholsame Ferien.

Gemeindeverwaltung Wittenbach

Familienwerk öffnet im August die Türen

Die Eröffnung und die Eröffnungsfeier des Familienwerks musste aufgrund des Coronavirus verschoben werden. Nun ist es jedoch schon bald so weit, dass das Familienwerk seine Türen öffnen kann. Ab dem 10. August 2020 kann das Familienwerk jeweils montags 14.30–17.00 Uhr und mittwochs 9.00–11.00 Uhr besucht werden. Wir freuen uns auf euren Besuch und dass ihr Leben in die Räumlichkeiten bringt. Die Eröffnungsfeier wird dann im Herbst nachgeholt.



In der Zwischenzeit sind die Renovierungsarbeiten abgeschlossen. Alle Tische und Stühle sind aufgebaut, Spielsachen sind vorhanden, jetzt fehlt nur noch das Herzstück der Cafeteria: Die Kaffeemaschine. Aber auch diese ist bestellt und wird bis im August eintreffen. Somit steht der Eröffnung des Familienwerks nichts mehr im Wege.

Der Zwirbeltreff ist bereits ins Familienwerk gezügelt und Kinder und Erwachsene sind begeistert von der Einrichtung und den Spielsachen. Der Zwirbeltreff findet nun alle zwei Wochen im Familienwerk statt und bedankt sich auf diesem Wege für die langjährige Gastfreundschaft des Gemeindehauses St. Konrad und der Spielgruppe Kinderwelt, deren Spielsachen immer bei den Treffen genutzt werden durften. Vielen Dank.

Familienwerk

Altpapier- und Kartonabfuhr im Juli 2020

Die Altpapier- und Kartonabfuhr findet jeden 1. Dienstag im Monat statt. **Nächste Abfuhr: Dienstag, 7. Juli 2020.**

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (Tel. 071 292 22 44).

Bauverwaltung Wittenbach

Büchertausch Ersatzdatum

Der Büchertausch im April fiel leider dem Coronavirus zum Opfer. Daher bietet die Arbeitsgruppe Kultur noch vor den Sommerferien einen Ersatztermin an:

Samstag, 4. Juli 2020, 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr, Pavillon Zentrumsplatz

Der Pavillon des Zentrumsplatzes wird erneut zur Drehscheibe von Büchern. Nutzen Sie die Gelegenheit sich mit spannenden, informativen, inspirierenden, packenden, berührenden Büchern für Ihre Ferien einzudecken. Sie bringen 1 bis 10 gut erhaltene Bücher für Lesehungrige mit und bedienen sich aus dem Angebot nach Ihrer Wahl. Vielleicht ergibt sich auch ein Gespräch über ein gelesenes Buch oder Ihre Lieblingslektüre. Auch Sach- und Kinderbücher sind willkommen. Übrig gebliebene Bücher werden für den nächsten Tausch aufbewahrt oder an eine gemeinnützige Organisation übergeben. Wir freuen uns auf Ihr Interesse und auf einen lebhaften Austausch!

Arbeitsgruppe Kultur


wittenbach

Gemeinde Wittenbach
Postfach, 9301 Wittenbach
Tel. 071 292 21 11
Fax 071 292 22 29
www.wittenbach.ch

Wittenbach ist ein bevorzugter Wohn-, Lebens- und Arbeitsort mit rund 9600 Einwohnern, einer guten Infrastruktur sowie einem grossen Freizeit- und Erholungsangebot.

Wir suchen auf den 1. Dezember 2020 oder nach Vereinbarung eine/einen

Leiter/in Front Office (100%)

Ihre Aufgaben:

Als erste Anlaufstelle ist das Front Office das Aushängeschild unserer Gemeindeverwaltung und ein wichtiges Verbindungsglied zwischen den Einwohner/innen und der Politischen Gemeinde. Nebst der fachlichen Führung des Einwohneramtes sind Sie auch für die personelle und organisatorische Führung der Abteilung verantwortlich. Mit Ihrer einfühlsamen Art beraten Sie die Angehörigen bei einem Todesfall und erledigen die damit verbundenen administrativen Arbeiten. Sie verantworten die Arbeiten als Sektionschef/in und sind Kontaktperson für militärische Einquartierungen sowie den Zivilschutz. Sie leiten ein motiviertes Team und dank Ihrer Kontaktfreude fügen Sie sich nahtlos in unsere bürgernahe Verwaltung ein.

Ihr Profil:

Sie verfügen über eine kaufmännische Grundbildung in der öffentlichen Verwaltung, vorzugsweise mit abgeschlossener Gemeindefachschule oder vergleichbarer Ausbildung. Sie konnten bereits erste Führungserfahrungen sammeln. Kontaktfreudigkeit, Flexibilität, Einfühlungsvermögen, Dienstleistungsbereitschaft und auch Durchsetzungsvermögen gegenüber dem Publikum und innerhalb der Verwaltung zählen zu Ihren Stärken. Sie bringen digitales Flair und Innovationsbereitschaft mit. Weiter sind Sie belastbar, teamfähig, verantwortungsbewusst, aufgestellt und an genaues, selbständiges Arbeiten gewöhnt. Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil, jedoch keine zwingende Voraussetzung.

Unser Angebot:

Wir bieten eine abwechslungsreiche, selbständige und herausfordernde Tätigkeit in einem engagierten und professionellen Team sowie zeitgemässe Anstellungsbedingungen. Es besteht die Möglichkeit Führungserfahrung zu sammeln und Sie erhalten Unterstützung im Bereich Weiterbildung.

Für Auskünfte stehen Ihnen Florian Hafner, Bereichsleiter Zentrale Dienste, Tel. 071 292 22 31, oder der jetzige Stelleninhaber, Sidi Eberhard, Tel. 071 292 21 25 gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis 26. Juli 2020 per E-Mail an ratskanzlei@wittenbach.ch.

Mütter- und Väterberatung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern bis 5 Jahre

Wechsel der Beraterin in der Mütter- und Väterberatung

Nach mehreren Jahren als Mütter- und Väterberaterin HFD verlässt Bea Stifter-Seyer die Beratungsstelle in Wittenbach. Am 8. Juli 2020 tritt Nadja Gietenbruch ihre Nachfolge an. Die Schlüsselübergabe hat nun stattgefunden.



Öffnungszeiten 2020

der Beratungsstelle Wittenbach / Kronbühl

Jeden Mittwoch im Monat

- Termine von 8–12 Uhr, 13.30–17.30 Uhr
- Nur mit Voranmeldung (keine offene Beratung)

An den untenstehenden Daten haben wir geschlossen:

- Mi., 25. Dezember

Chinderhus Cavallino, 1. Stock, Weidstrasse 7a,

Areal Kirche St. Konrad, 9300 Wittenbach

Anmeldung: Tel. 071 227 11 70, n.gietenbruch@ovk.ch

Änderungen vorbehalten

Mütter- und Väterberatung Wittenbach



Primarschule Wittenbach

Rasenhockey auf dem Schulhausplatz Dorf

Die 6.-Klässler fordern die Lehrpersonen heraus. Das legendäre Abschiedsspiel für die 6.-Klässler fand am Donnerstag, 25. Juni 2020 bei allerbestem Sommerwetter statt. Schon lange im Voraus freuten sich die Schüler und Schülerinnen, dieses Jahr die Klasse von Peter Stauffer, auf diesen Event.

«Jetzt zeigen wir es den Lehrpersonen!»

Schon beim Einrichten der Banden und Tore stieg die Nervosität, aber auch die grosse Motivation der Schüler/innen, die Lehrpersonen zu schlagen. Aus Erfahrung der letzten Jahre wusste die Klasse natürlich schon, dass der Torwart

der Lehrpersonen fast unschlagbar ist und er Fehler der eigenen Mannschaft «auszubügeln» vermag. Und dieser Torwart war ausgerechnet der eigene Lehrer, Herr Stauffer. Damit waren der Einsatz und die Motivation zum Sieg der Klasse nicht mehr zu übertreffen.



Dafür, dass alles fair zu und her ging, war die unparteiische Schulleiterin Frau Bänziger zuständig.

Angefeuert wurden beide Mannschaften vom Rest der Schüler/innen des Schulhauses Dorf. Die Stimmung war famos.

Die Zuschauer litten mit ihrer Mannschaft, während es heiss auf dem Platz zu und her ging. Während 4 x 5 min wurde um jeden Ball gefightet.

Nach der halben Spielzeit stand es immer noch 0:0. Nun war es an den Lehrpersonen, die Spielerpositionen zu wechseln, Herr Stauffer wechselte vom Tor auf das Feld. Während die Schüler/innen immer selbstsicherer aufspielten, ging den Lehrpersonen langsam die Puste aus.



So gelang es den Schüler/innen, die Lehrpersonen mit 2:1 zu schlagen. Die Freude über den Sieg konnte man den 6.-Klässlern im Gesicht ablesen.

Der Anlass ging zu Ende, es wurde aufgeräumt, die Zuschauer machten sich auf den Heimweg und schon breitete sich Nostalgie aus: Denn dies war das letzte Rasenhockeyspiel der Lehrpersonen gegen die jeweils 6. Klassen. Mit dem Umzug ins neue Schulhaus Sonnenrain sollen auch neue Traditionen Einzug halten.

Wir freuen uns auf die kommenden Abenteuer im Sonnenrain.

Lehrpersonen Schulhaus Dorf

Abschied von Lehrpersonen und Mitarbeiterinnen der Primarschule

Mit dem Abschluss des Schuljahres 2019/20 verlassen einige Mitarbeiterinnen die Primarschule Wittenbach, die unsere Schule mitgestaltet haben.

Pensionierungen

Mit der Pensionierung von **Barbara Hebeisen** verlässt eine Lehrerin das Schulhaus Steig, die für die Primarschule Wittenbach während 22 Jahren tätig war. Sie verfügte dank ihrer langen Unterrichtsarbeit über einen immensen Erfahrungsschatz in der Förderung der ihr anvertrauten Kinder. Sie setzte sich immer stark für das einzelne Kind ein und begleitete es mit viel Engagement auf dem Weg zum mündigen und lebensfähigen Menschen. Barbara Hebeisen war immer offen für Neues. Ihre Begeisterung und ihr Knowhow im Medienbereich war nicht nur für die Schulkinder ein Mehrwert, auch die Lehrpersonen unterstützte sie mit sehr wertvollen Tipps und kompetenten Beratungen. Dass sie als Praktikumsleiterin auch Berufseinsteigerinnen die Freude am Lehrerberuf vermittelte, war für sie eine Selbstverständlichkeit, für die sie gerne einen grossen Zusatzaufwand in Kauf nahm.

Doris Eigenmann arbeitete während elf Jahren im Schulkreis Kronbühl als Förderlehrerin. Unzählige Kinder durften während dieser langen Zeit von ihrer Unterstützung profitieren und den Schulalltag gestärkt bewältigen. Mit viel Freude und Elan unterstützte Doris Eigenmann die Kinder in Deutsch und Mathematik und die fremdsprachigen Schülerinnen und Schüler verbesserten nicht nur den Wortschatz und die Grammatik, sie gelangten auch zu einer alltagsnahen und lustvollen Kommunikation. So manches Kind fand dank der gezielten Unterstützung den Anschluss an die Klasse.

Miriam Natterer unterrichtete während der fünf vergangenen Jahre Schülerinnen und Schüler im Schulkreis Kronbühl schwerpunktmässig im textilen Gestalten, aber auch im technischen Gestalten – dem Werken – und in der Musik. Dank ihrem musischen Flair gelang es ihr, sowohl im Unterricht kreative und aktuelle Arbeiten mit den Kindern umzusetzen als auch einen musikalischen Akzent bei Schulveranstaltungen zu setzen. Das Lehrerteam schätzte ebenso die grosszügige Versorgung und Gestaltung im Lehrerzimmer sehr.

Seit November 2018 war **Heidy Blumer** in der Schulverwaltung für administrative Belange zuständig. Sie arbeitete sich schnell in die Materie ein und unterstützte die verschiedenen Anspruchsgruppen mit ihrer effizienten Arbeitsweise sehr. Mit ihrer ruhigen und freundlichen Art behielt sie auch in hektischen Zeiten immer den Überblick.

Lehrpersonen

Während zweier Jahre arbeitete **Anika Masciotti** im Schulhaus Kronbühl als Mittelstufenlehrperson. Wir durften sie als zuverlässige, engagierte und anpackende Lehrerin kennen lernen. Die Befindlichkeit und die Lernentwicklung der Schülerinnen und Schüler waren ihr immer sehr wichtig. Sie baute tragfähige Beziehungen mit den Kindern auf und setzte sich für gute Lösungen für das einzelne Kind, wie auch für die ganze Klasse tatkräftig ein.

Gisela Mettler wurde im Januar 2019 im Kindergarten Obstgarten als stellvertretende Klassenlehrerin bis Sommer 2019 eingestellt. Im neuen Schuljahr 2019/20 war sie Team-teaching- und Förderlehrerin. Mit viel Feingefühl und Geduld arbeitete sie an der individuellen Förderung der Kindergartenkinder, um ihnen einen optimalen Start in die Schule zu ermöglichen. Ihre Zusammenarbeit und ihr Engagement im Obstgartenteam wurden geschätzt und waren eine grosse Bereicherung.

Vanessa Heiniger unterrichtete während eines Jahres in der Unterstufe des Schulhauses Steig. Sie lebte sich sehr schnell ein und gab sich voll und ganz ins Team hinein. Mit ihrer ruhigen, liebevollen und klaren Art wurde sie den vielfältigen Herausforderungen und Bedürfnissen der ihr anvertrauten Kinder bestens gerecht.

Nach ihrem Auslandsaufenthalt durften wir **Manuela Sallmann** wieder als Kindergärtnerin, diesmal im Schulkreis Kronbühl, gewinnen. Routiniert führte sie die Klasse liebevoll und konsequent durch die kleinen und grossen Herausforderungen des vergangenen Jahres. Da sie den Witten-

bacher Schulbetrieb sehr gut kennt, profitierten sowohl das Kindergarten- als auch das Schulteam von Beginn weg von ihrer selbständigen und kompetenten Art.

Schulverwaltung

Neben den genannten Lehrpersonen verlässt uns auch **Sandra Germann**, stv. Schulverwalterin (Eintritt per 19.12.2019). Sie arbeitete während der Vakanz in der Schulverwaltung mit grosser Selbstverständlichkeit mit und war rasch vertraut mit den anspruchsvollen und breiten Aufgabengebieten des Dienstleistungszentrums.

ELKI

Unter dem Namen ELKI (Eltern-Kind) wird in Wittenbach seit 2006 eine Spielgruppe angeboten, die sich an Eltern aus anderen Kulturen richtet, welche Kinder haben, die im nächsten Schuljahr das Kindergartenalter erreichen. **Nicole De Simeis** hat diese Spielgruppe von Anfang an geleitet und aufgebaut. Aus diesem Projekt ist das ELKI Plus entstanden, das die Eltern im weiteren Schuljahr begleitet. Nicole De Simeis hat mit ihrer kreativen und liebevollen Art den Kindern und Eltern vieles aus unserer Kultur mitgegeben und sie mit ihren Fragen und Unsicherheiten abgeholt. Kein Jahr war wie das andere – sehr flexibel ging sie auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden ein und gestaltete je nach Nationen die Spielgruppe unterschiedlich. Frau Nicole De Simeis wird das ELKI Plus bis Ende Jahr 2020 zu Ende führen.

Der Schulrat dankt allen scheidenden Mitarbeiterinnen für ihr grosses Engagement. Wir wünschen ihnen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und viele schöne und bereichernde Begegnungen und Erlebnisse.

Vereinsmitteilungen

Blauring Wittenbach

In den Gruppenstunden treffen sich die Mädchen regelmässig (meistens 1x pro Woche) um zusammen die Freizeit zu verbringen und vieles zu erleben. Falls du neu dazukommen willst, schreib uns doch eine kurze Nachricht über das Kontaktformular (auf www.blauring-wittenbach.jimdo.com) so können wir besser planen und du stehst nicht vor verschlossenen Türen, falls wir mit unserem Programm einmal nicht im Ulrichsheim beginnen. Vom 04.–10. Juli 2020 findet unser jährliches Sommerlager statt. Dieses Jahr verbringen wir die Woche in Niederuzwil.

Drittwelt-Freunde Wittenbach-Kronbühl

Das Ergebnis der Abstimmung zur HV 2020 ist jetzt auf unserer Homepage www.3.weltfreunde.ch aufgeschaltet. Kurz gesagt: Verschickte Unterlagen 218. Rücklauf 87 = 40%! Gültige Stimmen 128. Keine Nein-Stimmen oder Enthaltungen.

Etwas*Raum für Ideen

Wir freuen uns, Sie jeweils am Donnerstag im Kirchenzentrum Vogelherd zum Handarbeiten und geselligen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen begrüßen zu dürfen. Wir haben von 13.45–16.45 Uhr geöffnet. www.etwas-rfi.ch. Kontakt: Doris Nick, Tel. 071 298 01 89

IG Schloss Dottenwil

Schloss Dottenwil bleibt bis Samstag, 5. September, wegen der Corona-Situation geschlossen. Unsere knappen Personalressourcen, mit mehrheitlich älteren Helfer/innen, erlauben einen früheren Start leider nicht. Möchten Sie an einigen Tagen im Jahr in der Gastronomie mithelfen, melden Sie sich doch einfach beim Sekretariat oder via Homepage. Wir danken für Ihr Verständnis und hoffen, Sie bald wieder auf Schloss Dottenwil begrüßen zu können.

Ludothek Wittenbach

Auch während den Sommerferien sind wir gerne für Sie da. Und da situationsbedingt mehr Familien in der Schweiz Ferien machen oder zu Hausen bleiben, ist die Ludothek in diesen Sommerferien jeweils am **Montag von 17.30–19.30 Uhr** und am **Mittwoch von 14.00–17.00 Uhr** für Sie geöffnet. Freitags bleiben die Türen geschlossen. Wir wünschen allen schöne Ferien und bis bald! Weitere Infos unter www.ludowittenbach.ch

Modelleisenbahn-Club Wittenbach-Kronbühl

Heute Donnerstag, 2. Juli, ab 19.30 Uhr Fahrbetrieb auf den Clubanlagen H0/H0m und N/Nm

Ornithologischer Verein Wittenbach

Mittwoch, 5. August 2020, ab 08.45 Uhr, Einrichten Ferienspass, Dürrenmüli 2 A, 9300 Wittenbach; Start 09.30 Uhr.

Panthers Wittenbach

Heimspiel am kommenden Sonntag, 5. Juli im Grüntal Wittenbach. Toll, wenn viele Wittenbacher zum Anfeuern vorbeischauen. Mehr Infos auf www.vikings.ch

Schützengesellschaft Wittenbach

Freitag, 3. Juli, Vereinsübung, Schiessanlage Wittenbach 17.30–19.30 Uhr

Das Gute liegt so nah!

Das Seelsorgeteam wünscht allen
schöne erholsame Ferientage!

Christian Leutenegger

Das Gute liegt so nah!

Dankbar greift die Tourismuswerbung auf dieses Goethezitat zurück, da 2020 vor allem für Ferien in der Schweiz geworben wird. Wie so oft in Werbebotschaften bleibt dabei der Tiefgang des Zitates auf der Strecke, denn Goethe wollte mehr wie uns einfach die Tatsache versüssen, dass unser Reiseradius dieses Jahr markant eingeschränkt ist. Zugespitzt sagt uns Goethe sogar, dass alles Herumreisen nichts bringt, wenn wir das Glück nicht in uns entdecken. Glück ist letztlich eine innere Haltung, ein innerer Blick.

Erinnerung (Johann Wolfgang von Goethe)
Willst du immer weiter schweifen?
Sieh, das Gute liegt so nah.
Lerne nur das Glück ergreifen:
Denn das Glück ist immer da.

Pater Albert Schlauri

Sehnsucht nach der Ferne, nach Neuem

Ferien – und wir träumen von Reisen, wollen Neues erleben, abschalten und vor allem entspannen – weit weg von den alltäglichen Sorgen. Um dieses Gefühl zu finden, wünsche ich Ihnen ein Fernrohr, um das zu finden, was Sie sich wünschen – aber in Ihrer Nähe!! Ich wünsche Ihnen ein Fernrohr, damit Sie in der Nähe mögliche Schätze und das Gute entdecken. Mit der notwendigen Achtsamkeit und ein bisschen Entdeckungsglück werden Sie dieses Gefühl in den Menschen, die Sie begleiten, und in der Umgebung, in der Sie im Alltag leben, erfahren. Ich bin überzeugt, dass Sie auf diese Weise das Gute in der Nähe finden! Von Herzen wünsche ich Ihnen spannende und erholsame Ferien.

Pater Franz Reinelt

«Sieh, das Gute liegt so nah.
Lerne nur das Glück ergreifen:
Denn das Glück ist immer da.»

Johann Wolfgang von Goethe

Hans sieht die kleinen Spatzen, die die Brotkrümel bei den Tischen aufpicken. Er ist glücklich. Er sieht die Blumen in ihrer Pracht in seinem Garten. Er ist glücklich. Hans besucht seine alten Eltern. Sie erzählen und lachen. Er ist glücklich. Er plaudert mit seiner Nachbarin am Gartentor. Er ist glücklich. Er schaut den Kindern auf dem Spielplatz zu. Ihr Herumtollen und ihr Lachen. Er ist glücklich. Hans hat Feierabend. Die Last der Arbeit fällt von ihm ab. Er ist glücklich. Am Abend träumt er vom Meer, dem Spiel der Wellen, sieht die Sonne untergehen und eine rotgoldene Bahn über das Wasser ziehen. Er ist glücklich. Hans dankt dem lieben Gott für all die kleinen und grossen Wunder in der Welt. Er ist glücklich. Und Sie?

Isa Kellenberger

Das Gute liegt so nah...

«Mögest Du das Glück nicht in der Ferne suchen,
bevor Du es nicht in Deinem Herzen gesucht hast.
Denn siehe, das Gute liegt doch meistens viel
näher als du gedacht!»

In diesem Sinne wünsche ich allen einen wunderbaren Sommer mit vielen schönen und inspirierenden Erlebnissen.



Regula Loher

Wurzeln und Wind

Mich in die Erde einwurzeln
mich gründen, in die Tiefe gehen
halten und gehalten werden
Heimat und Quelle
sein und werden
den Himmel umarmen
im Wind stehen und weit sein
sehnsüchtig bereit und offen
Blätter raunen, Äste tanzen
liebkost umspielt zerzaust gepackt
Wurzeln und Wind
Tiefe und Weite
Heimat und Herausforderung
und der Weg beginnt

Andrea Schwarz

Sonja Billian

Weniger ist mehr

Barfuss durch die Wiese laufen
Am Waldrand sitzen
Auf dem Fahrrad durch die Landschaft schweben
An einem Baum lehnen und in die Krone schauen
Bei schöner Musik tanzen
Ein Bild malen
Stille geniessen
Im Bett wie auf einer Wolke liegen
In ein Buch kriechen
Mit Kindern lachen
Mit Gott sprechen
Mit mir selbst sprechen
Mich über Gutes freuen

(nach Hermine Geissler)

So nah und so einfach kann Glück sein. Ich wünsche Ihnen und uns allen für die kommende Sommerzeit viele schöne und erfrischende Glücksmomente.

Susanne Humbel-Gann

Drumflinland mit Seeblick

Bleiben Sie zu Hause! In Zeiten des Lockdowns hat dieser Aufruf für mich bedeutet: «Ich bleibe in Wittenbach!»

Nebst dem Weg zu meinem Arbeitsplatz im Pfarramt habe ich meinen Bewegungsradius auf das Gemeindegebiet beschränkt. Ich denke gerne an die ausgiebigen Spaziergänge, die ich zusammen mit meiner Familie unternommen habe. Manch Kilometer ist per pedes zurückgelegt worden, oftmals auch die gleiche Route, aber nie des vertrauten Weges überdrüssig. Je nach Tageszeit und Wetter hat sich die Schönheit der Natur in einem anderen Licht gezeigt. Das Wolkenspiel taucht die sanfte Hügellandschaft in unterschiedliches Grün und weitet den Blick auf den nahen See. Und die reizvolle Stimmung im Wald lässt sich auf vielen Wegen erkunden. So habe ich meine Heimat neu entdeckt und schätzen gelernt.

Die Corona-Krise hat mir gezeigt, dass es nicht viel braucht, um sich wohl zu fühlen, und das Schöne in unmittelbarer Nähe zu finden ist. Man muss es nur sehen wollen.

Drumflin = länglicher Hügel, ursprünglich von einem Gletscher geformt

Evangelisch

www.tablat.ch / www.ju-ki.ch
www.youngpower.ch



Feriensegen



Geh mit Gottes Segen.
Er halte schützend seine Hand über dir,
bewahre deine Gesundheit und dein Leben
und öffne dir Augen und Ohren
für die Wunder der Welt.
Er schenke dir Zeit,
zu verweilen, wo es deiner Seele bekommt.

(Gerhard Engelsberger)

Abstimmung mit Abstand

777 Kirchbürgerinnen und Kirchbürger haben ihre Wahl getroffen

Am 14. Juni fand die Urnenabstimmung der evang.-reformierten Kirchgemeinde Tablat-St.Gallen statt. Aufgrund der aktuellen Situation konnte nicht wie üblich eine Kirchgemeindeversammlung durchgeführt werden, stattdessen wurde eine Urnenabstimmung durchgeführt

Die Jahresrechnung 2019, das Budget 2020 sowie der unveränderte Steuerfuss wurden mit wenigen Gegenstimmen angenommen. Auch bei den übrigen Abstimmungen wurden die Anträge der Kirchenvorsteherschaft angenommen.

Das detaillierte Abstimmungsergebnis ist online unter www.tablat.ch.

Die deutliche Zustimmung stärkt der Kirchenvorsteherschaft den Rücken

Haben Sie sich auch schon gefragt, was neben den Gottesdiensten in unseren vielen Gebäuden noch alles stattfindet? Mit der Unterstützung unserer Kirchbürgerinnen und Kirchbürger können wir auch die Erhaltung des kulturellen Erbes sicherstellen. Nur dank ihnen können unsere schönen und zum Teil denkmalgeschützten Gebäude unterhalten werden. Sie bieten Raum für verschiedene Lebenssituationen und sind beliebte Begegnungsorte für Jung und Alt. So zum Beispiel für den Kinderclub Mini und Maxi in Rotmonten oder das Seniorenturnen im Stephanshorn, Grossacker und Heiligkreuz. Mit der Kirchensteuer wird das Wohl unserer Kirchgemeinde unterstützt. Dafür sind wir sehr dankbar. Die Gelder werden unter anderem für Soziales, Bildung und Seelsorge eingesetzt. Wir unterstützen Menschen in besonderen Lebenslagen mit unseren Angeboten wie Warenkorb, K-Treff oder KOALA. Diese günstige Abgabe von Lebensmitteln oder auch einer Erstlingsausstattung für finanziell benachteiligte Familien ist uns als Kirchgemeinde wichtig. Alle Menschen sind aufgrund ihrer finanziellen Situation auf die Unterstützung angewiesen, z.B. alleinerziehende Mütter mit Kindern, welche Sozialhilfe beziehen, Menschen, die unter dem Existenzminimum leben oder ältere Personen, welche Ergänzungsleistungen erhalten.

Wertvolle Unterstützung

Mit unseren vielfältigen Angeboten für jedes Alter können wir jeden Tag Menschen in unserer Gemeinde begleiten. Es ist uns ein Anliegen, dass dies als wertvolle Unterstützung in spirituellen und praktischen Lebenssituationen wahrgenommen und als solche breit angenommen werden kann. Dank der Kirchensteuern können wir jährlich einen sechststelligen Betrag an soziale Projekte in der Schweiz und weltweit weitergeben. So zum Beispiel an die Gassenküche oder den Protestantischen Frauenverein Tablat. Für Projekte weltweit unterstützen wir z.B. das HEKS und Mission 21. Dabei haben wir die Freiheit, das Geld für bestimmte Einzelprojekte der Werke zu bestimmen; z.B. für ein Projekt zur interreligiösen Friedensarbeit in Nigeria (M.21) oder ein Projekt für Opfer sexueller Gewalt im Kongo (HEKS). Insgesamt unterstützen wir acht verschiedene Projekte von Mission 21 und 13 Projekte des HEKS.

Wir freuen uns, dass das Tablat dank dem zur Verfügung gestellten Geld vielen Organisationen und Vereinen, die sich um soziale Belange bemühen und sich für Gerechtigkeit einsetzen, unter die Arme greifen kann.

Klingender Gemeindeaufbau

Ende 2016 hat sich die Kirchenvorsteherschaft mutig hinter das Konzept «Klingender Gemeindeaufbau» gestellt und in dieser Zeit ist einiges Neues entstanden. Es ist uns wichtig, möglichst für jede und jeden ein passendes musikalisches Angebot bieten zu können. Von Singen im Chor über instrumentales Musizieren bis hin zu Sing- & Wanderwochen. Wir denken, dass wir für jeden das passende Angebot haben.

Mit Abstand kreativ

Durch die Corona-Pandemie wurden alle Gottesdienste und Veranstaltungen abgesagt.

Vertrautes konnte nicht mehr stattfinden. In der Gemeinschaft die Liebe Gottes spüren und miteinander feiern – macht dies nicht unsere Kirche aus? Ja natürlich auch. Aus der Krise heraus wurden viele Menschen aktiv und kreativ. Die Pflege der Gemeinschaft findet nun über andere Wege und Kanäle statt. So hat das Team Rotmonten innert kürzester Zeit ein Konzept für Online-Konzert-Gottesdienste erstellt und diesen bereits eine Woche nach dem Lockdown live in die Wohnzimmer gesendet. Auch aus der Halden wurden regelmässig Gottesdienste live übertragen. Dies im Wechsel mit Neudorf und St.Fiden.

Im Heiligkreuz wurden zu Ostern, Auffahrt und Pfingsten Briefe und Impulsanregungen an alle Haushaltungen versendet oder teilweise persönlich in die Briefkästen verteilt. In Wittenbach entstand ein ökumenischer Rundbrief, welcher im Wechsel mit den katholischen Partnern wöchentlich elektronisch erscheint und zusätzlich im Kappelhof und an umliegende Geschäfte verteilt wird. Im Grossacker erschien ebenfalls elektronisch wöchentlich ein «Wort zum Wochenende», welches zusätzlich an Kirchbürgerinnen und Kirchbürger verteilt wurde. Auch der St.Galler Stadt- und Landsegnen «zu Coronazeiten», der seit Ostern allwöchentlich von irgendwo in der Stadt zwischen Vesper und Eindunkeln erbeten wurde, ist ökumenisch von Tablat-St.Gallen Ost initiiert worden.

Kontakte wurden per Telefon oder bei zufälligen Treffen – mit Abstand – aufrechterhalten. Im Stephanshorn werden Einkäufe für Menschen, die im Moment den Kontakt mit anderen Menschen meiden sollten, getätigt.

Unsere Mitarbeitenden betreuten Kinder, damit deren Eltern arbeiten können. Oder erledigen ebenfalls Einkäufe.

Auch die schulische Bildung im Religionsunterricht und im Fach Ethik, Religion und Gemeinschaft (ERG Kirchen), welche wir dank der Steuern allen St.Galler Primar- und Oberstufen-Schulen anbieten können, fand während des Lockdowns nicht statt. Unsere Lehrpersonen haben mit viel Herzblut Materialien zusammengestellt und versendet, damit die Kinder zu Hause weiterhin mit religiösen Themen in Berührung kommen oder diese vertiefen können.

Die Auflistung der Aktivitäten während des Lockdown ist nur ein Auszug der vielen Aufgaben, die unsere 40 Mitarbeitende und unzählige freiwillig Engagierte leisten und geleistet haben. **Dafür gilt allen Beteiligten ein grosser Dank.**

Wir laden Sie ein, sich neugierig auf den Weg zu machen und die Vielfalt unserer Angebote zu erleben. Weitere Informationen finden Sie unter: www.tablat.ch oder weiteren Publikationen.

Donnerstag, 2. Juli

- 12.00 Uhr **Mittagstisch:** Anmelden bis Di an Kurt Lehmann, Tel. 079 750 03 90, kurt@nufantis.com
- 13.45 Uhr **Nähcafé «etwas»**

Montag, 6. Juli

- 14.00 Uhr **Kafi-Treffpunkt** auf dem Vogelherd. Auskunft: Bernhard Bölli 071 298 26 17

Mittwoch, 8. Juli

-  16.45–18.00 Uhr **K-Treff**, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte

Wittenbach-Bernhardzell, «Glaube im Dialog»

Pfarramt:	B. Mittelbach	071 298 40 10
	B. Unholz	078 644 04 33
Mesmerin:	R. Ryser	071 298 40 14
Sozialberatung:	M. Thoma	071 298 40 13
Religionsunterricht:	S. Zublasing	071 298 51 79
Kinder/Jugend:	T. Frischknecht	071 298 40 42



Ferien im eigenen Garten

MARTIN SCHEFER
Gartenbau · Gartenpflege

FÜR GÄRTEN DIE BEGEISTERN

Jetzt Gartenänderung planen!

☎ **071 410 27 88**

9325 Roggwil TG | martin-schefer.ch

31206



Wir gratulieren unseren Lehrlingen zu ihrer erfolgreich bestandenem Lehrabschlussprüfung. Wir freuen uns mit euch!

Andreas Eugster
Heizungsinstallateur EFZ

Ekhlas Mohsen
Sanitärinstallateur EFZ

Max Schetter AG
für Wasser und Wärme



31224



Schreib mit uns Deine Story auf Instagram!

@gemeindepuls



GEMEINDEPULS

HV und Nominations- versammlung

■ SP Wittenbach Häggenschwil Muolen

Die Ortspartei der SP führte ihre diesjährige Hauptversammlung später als in anderen Jahren durch. Es freuten sich alle, dass dadurch ein «reales» Treffen im Werkhof Wittenbach überhaupt möglich war. Dabei ging es zunächst um die üblichen Traktanden. Parteipräsidentin Ursula Surber berichtete über das zurückliegende Vereinsjahr «von HV zu HV» und die zahlreichen Aktivitäten der SP. So gab es verschiedene Einsätze im Vorfeld der eidgenössischen und kantonalen Wahlen. Weiter beteiligten wir uns an der Organisation einer Velorundfahrt mit dem Ziel, den Langsamverkehr in der Gemeinde zu verbessern, führten einen gut besuchten Anlass zu Energiefragen unter dem Titel «Unser Haus und der Klimawandel» durch, und wir kritisierten die Kehrtwende des Gemeinderates beim Ausbau des Alterszentrums Kappelhof und die Nichtveröffentlichung eines Gutachtens der Gemeinde zum Kappelhof.

Neben den üblichen Traktanden standen die Nominierungen für die Gemeindewahlen auf dem Programm des Abends. Wir freuen uns, dass Silvia Schlegel erneut für den Gemeinderat Wittenbach und Patricia Sennhauser, Berg, erneut für den Schulrat des OZ Grünau kandidieren.

Für das Schulparlament des OZ Grünau reichen wir eine Liste «SP-Parteilos» ein, und wir sind erfreut, dass wir dafür die folgenden Personen nominieren konnten:

Irene Bernhardsgrütter, Heilpädagogin, Berg (bisher), Conny Lutz, Finanzplanerin mit eidg. Fachausweis, Wittenbach (bisher), Silvia Schlegel, Sachbearbeiterin Rechnungswesen, Familienfrau, Wittenbach, Cornel Kühne, Verkaufsleiter, Wittenbach, Simone Hoffmann, Familienfrau, Primarlehrerin, Muolen, Andreas Rüedi, Verkaufs-Support Logisitk Post, Wittenbach, Simone Schmid, Sportlehrerin, Wittenbach, Bernadette Zöllig, Schulverwalterin, Berg, Patrick Léchenne, Kundenbegleiter SOB, Corinne Solèr, Familienfrau und Sachbearbeiterin Personalwesen, Wittenbach und Elisabeth Baumann, Pflegefachfrau, Wittenbach.

Die SP kann damit eine Liste vorlegen, auf der alle drei Vertragsgemeinden des OZ vertreten sind. Zudem bürgen die Kandidierenden für ein breites Interesse an den Belangen des OZ, auch weil dort eigene Kinder zur Schule gingen, gehen oder gehen werden.

Text: SP WHM



Liebe Gäste des Restaurants Sonnenrain

Wir freuen uns als neue Pächter des Restaurants Sonnenrain Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir per sofort, 29. Juni 2020, den Restaurantbetrieb wieder aufgenommen haben. Wir freuen uns, Sie zu diversen schönen Mittagsmenüs und Abendessen bei uns im Restaurant oder auf unserer Sommerterrasse empfangen zu dürfen.

Gerne laden wir Sie, anlässlich der Wiedereröffnung, zu einem kleinen **Eröffnungspéro ein, am Samstag, 11. Juli 2020 ab 16 Uhr.** Verschiebungsdatum wegen Regen ist der darauffolgende **Samstag, 18. Juli 2020 ab 16 Uhr.**

Ihr Restaurant Sonnenrain-Team

31226



Drucken.ch



Wir schaffen Lebensqualität.

obvita – damit Ihre Spende in der Ostschweiz bleibt.

Schaffen Sie mehr Lebensqualität für blinde und sehbehinderte Menschen.

Spendenkonto PC 90-756-7



obvita
Ostschweizerischer Blindenfürsorgeverein (OBV)
9008 St.Gallen | www.obvita.ch

Erster Treff nach Corona

■ Repair Café



Das letzte Repair Café mit Natel-Treff vom vergangenen Samstag war der erste nach Corona und zugleich der letzte vor der Sommerpause. Es war gut besucht.

14 Fälle wurden gemeinsam angepackt. Ob mit dem Einrichten eines Hotspots auf einem Smartphone, der Übertragung von Fotos eines Natels auf einen Laptop, der Anpassung der Systemeinstellung auf einem Mac oder mit dem erfolgreichen Reparieren einer Schleifmaschine und eines Mixers und mit dem Wechsel eines Riemens einer Nähmaschine hatten die vier Freiwilligen alle Hände voll zu tun.

Text und Bild: Michel Klein

3–1 auf der Klopstockwiese in Zürich

■ Panthers Wittenbach



Wir spielten am letzten Samstag ein Tagesturnier in Zürich. Das erste Spiel war gegen die Eagles aus Luzern. Es war über eine lange Zeit ein enges Spiel. Wir haben im 4. Inning 5 Läufe erzielt und das Spiel gewonnen!

Das zweite Spiel war gegen die Challengers aus Zürich. Dabei kämpften wir nicht nur mit Schlägen, sondern auch mit der brütenden Hitze. Aber hey, die erste Saison überhaupt – und wir haben mehr als 2 Siege.

Wir spielen nächsten Sonntag zu Hause!

Text und Bild: Panthers Wittenbach

«Die Werbe-Plattform der Region!»

Gemeinde
PULS



Verteilgebiet Gemeindepuls Wittenbach

Der PULS wird an alle Haushalte, Firmen, und Postfächer in Wittenbach, Kronbühl sowie Bernhardzell, Muolen, Häggenschwil, Lömmenschwil, Freidorf und Berg, Heiligenkreuz und Langgasse verteilt.

Auflage 6975 Exemplare

Inserate-Verkauf

Maxsolution GmbH, Burggraben 24, 9000 St.Gallen
Telefon 071 222 76 36, Fax 071 222 76 40
info@maxsolution.ch, www.maxsolution.ch

Praxisferien

■ Hausarztpraxis Ralf und Uta Strauss, Praktische Ärzte FMH

Bauholzstrasse 2, 9300 Wittenbach

**Die Praxis bleibt vom 18. Juli bis und mit dem
9. August 2020 wegen Ferien geschlossen.**

Vertretungen:

vom 20.07.2020–25.07.2020

Herr Dr. med. M. Salzgeber,
Romanshomerstrasse 12,
9300 Wittenbach

Tel. 071 298 44 38

vom 03.08.2020–07.08.2020

Frau Dr. med. S. Zurfluh-Loferer
Eichenstrasse 15, 9300 Wittenbach

Tel. 071 292 33 22

alle 3 Wochen

Frau Dr. med. K. Reinecke und
Herr Dr. med. B. Jeske,
Ringstrasse 22, 9300 Wittenbach

Tel. 071 298 25 38

Ab Montag, dem 10. August 2020 sind wir gerne wieder für
Sie da.

31225

IMPRESSUM

Auflage 7'000 Ex., Erscheint donnerstags in Wittenbach und Umgebung
Online www.gemeindepuls.ch

Inserate, Beilagen, Abonnemente

Inserateschluss Dienstag 10 Uhr, Beilagen auf Anfrage
Petra FÜRER, Verkauf, Tel. 071 222 76 36, Fax 071 222 76 40
info@maxsolution.ch

Redaktion

Redaktionsschluss Montag 17 Uhr
Alexander FÜRER, Tel. 071 222 76 36

Layout

Mathias MAURER, Melanie NIEBECKER

Verlag

Maxsolution GmbH, Burggraben 24, 9000 St.Gallen, www.maxsolution.ch
Administration, info@maxsolution.ch, ISSN 1660-0444

Titelbild

www.pixabay.com

Verfasser unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalte und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe des Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden. Die aktuellen Mediadaten sind online: www.gemeindepuls.ch.

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach

Ratskanzlei Wittenbach, Dottenwilerstrasse 2, 9301 Wittenbach
Tel. 071 292 21 11, Fax 071 292 22 29, ratskanzlei@wittenbach.ch
www.wittenbach.ch

«Werte-
Bewahrer»
Ihr Traditionshaus
für Immobilien.

Gallus Hasler >
Verkauf Immobilien
T 071 227 42 63
g.hasler@hevsg.ch

HEV St.Gallen
Verkauf AG
hevsg.ch

31024

ELEKTRO 
bernhardgrütter ag

Hofstetstrasse 10
9300 Wittenbach
Tel. 071 290 06 90

Automation
Überwachung
WLAN
Lüftung
Licht
Rolläden
TV/Radio
Heizung
Telefon
Alarm
wetter
sicher installiert und vernetzt!

30706

Strom, Licht, Haus-Automation,
Heizung, Medien, Garten
www.eb-elektro.ch

Sommernachtsfest 2020

Wir sagen Danke für den tollen Event:

Der Gemeindeverwaltung Wittenbach für die rasche Bewilligung,
allen Einwohnern und den zahlreichen Besuchern.

Den Sponsoren Wittenbach:

Elektro Bernhardsgrütter AG, Garage Kaufmann AG, Ernst Kast AG
Carrosserie Plankl AG, Glas Votta, Schreinerei Goldinger AG,
Max Schetter AG, Allianz Urs Schnellli, Festzeltvermietung Zimmermann,
Bürgi Landesprodukte, Raiffeisenbank Wittenbach Häggenschwil,
PP Autotreff AG, Maxsolution GmbH

Den Sponsoren St. Gallen Umgebung:

Brauerei Schützengarten AG, Roth Gerüste AG, Heizöl Riklin AG,
Gipsergeschäft Broggini AG, Hüppi AG Strassenbau, Kanalreinigung Frei AG,
Mosterei Möhl AG, Reitclub St. Gallen, Top CC, Red Bull,
Phoenix4you, Huber Bau, FHE Franke, Schwingerverband St. Gallen
und Umgebung

Live-Musik:

Partyhelden und Stefan Roos

DJ:

Don Cojones Paulo Kurth

Flugshow:

Cornel Brülisauer

Helikopterrundflüge:

Helipartner AG, Sitterdorf

Allen Helfern:

Service, Küche, Bar und Buffet, FC Wittenbach,
Marconato AG und Vespa Club St. Gallen

Sicherheitspersonal:

EDIGAS St. Gallen

Vinato
Restaurant & Events
Hofstetstrasse 8
9300 Wittenbach SG